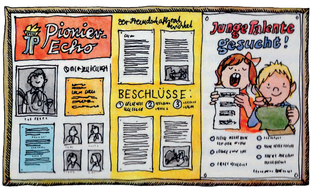
Wandzeitungen und Patenbrigaden

Wandzeitungen

Ergänzend zum Fahnenappell gab es zur Verbreitung von politischen und sonstigen Informationen Wandzeitungen, die im Eingangsbereich des Heims ausgehängt wurden.

Diese wurden meistens von den Erzieher:innen zusammen mit den Kindern gestaltet, mit Artikeln, Zeitungsausschnitten und Bildern. Themen waren z.B. Staatsfeiertage oder Staatsgeburtstage.



Wandzeitungen. *Illustration Elfriede Binder, 1978*

Patenbrigade in Berlin-Biesdorf

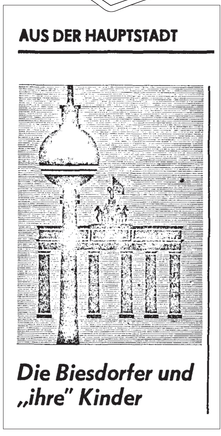
1971 begann die Patenschaft des Wohnbezirks mit dem Kinderheim. Alljährlich wurden zu Weihnachten Geschenke für alle Kinder überbracht.

Die 14Jährigen, die die Jugendweihe erhalten haben und keine Eltern haben, sind in jedem Jahr drei Tage bei Familien zu Gast, so auch bei der Schauspielerin Lissy Tempelhof.

Darüber hinaus wurde in Patenschaftsverträgen mit dem VEB Elektrokohle und der GPG ‚Aufbau' in Biesdorf vereinbart, dass heimentlassene Jugendliche in diesen Betrieben die Möglichkeit zur Qualifizierung erhalten, z.B. als Anlagenfahrer, Schlosser oder Elektromonteur.

Für 50 Kinder wollen Arbeiter dieser Betriebe sowie von der Gärtnerischen Produktionsgenossenschaft ‚Aufbau' in Biesdorf Paten, Vormünder oder Pflegefamilien sein.

Aus Zeitungsartikeln über die Patenbrigade des Kinderheimes Himmelpfort im „Neuen Deutschland" in den Jahren 1971, 1972 und 1975



Die Biesdorfer und „ihre" Kinder.
Zeichnung: Arndt. ND 23. Dezember 1975

Seite 8 — ND / 25. Dezember 1971

Kindern mit liebevollen Geschenken eine Überraschung zu bereiten macht froh. Bürger aus Berlin-Biesdorf-Süd, vorn Lucie und Erich Mirau, tragen Päckchen zum Bus, mit dem sie zum Kinderheim Himmelpfort fahren

Sie sind einander herzlich zugetan, Frau Gisela Schumann und Angelika Blaszak Fotos: ND/Schönfeld

Biesdorfer Patenbrigade überbringt Geschenke für Kinder aus Himmelpfort.
Foto: Schönfeld. ND 25. Dezember 1971

„SEID BEREIT!"
Liederbuch der Thälmannpioniere
Foto: Informations- und Begegnungszentrum (IBZ) Königsheide